

**37. Deutsche Meisterschaft
im Blitzschach
4./5. Dezember 2010
in Gladbeck**



- Ausrichter: Schachgesellschaft Gladbeck 19/23 e. V.
- Schirmherr: Ulrich Roland, Bürgermeister der Stadt Gladbeck
- Austragungsort: Ratssaal der Stadt Gladbeck
- Turnierleitung: Bundesturnierdirektor *Ralph Alt*, Internationaler Schiedsrichter
- Modus: Vollrundenturnier nach FIDE-Blitzschach regeln. Die Bedenkzeit beträgt fünf Minuten je Spieler.
- Voraussichtlicher Terminplan:
- | | |
|-----------------|--|
| Sa. 04.12.2010: | 12.30 Uhr: Persönliche Anmeldung im Turniersaal |
| | 13.00 Uhr: Begrüßung mit anschließendem Spielbeginn |
| | ca. 20.00 Uhr: Siegerehrung und gemeinsames Abendessen |
| So. 05.12.2010: | Abreise |
- Meldefrist für die Landesverbände: **01. 09. 2010**,
für die gemeldeten und vom Spielleiter eingeladenen Spieler: **01.10. 2010**.
Einzelheiten siehe Seite 2
- Preise: Preisfond 1.600 €: 1. 600 €, 2. 400 €, 3. 300 €, 4. 200 €, 5. 100 €
- Informationen: Zur Spielberechtigung: Bundessportdirektor *Ralph Alt* (siehe Rückseite)
Zur Ausrichtung und zur Übernachtungsmöglichkeit:
Peter Kruse, Feldhauser Str. 288, 45966 Gladbeck,
Tel. 02043 56338, Email: retepkruse@t-online.de
- Vorberechtigungen: Der Erstplatzierte erhält den Titel „Deutscher Blitzschachmeister 2010“ und ist für die 38. Deutsche Meisterschaft im Blitzschach (3./4. Dez. 2011 in Calbe/Saale) vorberechtigt.
gez.: R. Alt, Bundessportdirektor

Weitere Hinweise zur 37. Schachmeisterschaft im Blitzschach 2010

Teilnahmeberechtigt sind

- der Titelverteidiger der letztjährigen Meisterschaft (bei Verzicht der jeweils Nächstplatzierte)
- je drei Spieler aus den Landesverbänden Bayern und Nordrhein-Westfalen,
- je zwei Spieler aus Baden, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Württemberg,
- je ein Spieler aus den Landesverbänden Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Saarland, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen,
- ein Spieler des ausrichtenden Vereins.

Die Spieler müssen bei der Meldung und während der Meisterschaft für einen Verein des DSB als spielaktives Mitglied gemeldet sein.

Spieler ohne deutsche Staatsangehörigkeit müssen nach den Bestimmungen des Weltschachbundes (FIDE) bei offiziellen FIDE-Einzelwettbewerben für den DSB spielberechtigt sind. Werden Sie nicht in der „Fide-Rating-List“ geführt, müssen sie seit mindestens drei Jahren vor Beginn der Meisterschaft ununterbrochen in Deutschland gewohnt haben.

Meldefristen: Die Landesverbände melden bis zum **01.09. 2010** so viele Teilnehmer, wie ihnen zustehen, zusätzlich Ersatzspieler in gleicher Anzahl in der Reihenfolge, wie sie bei Absage eines vorberechtigten Spielers einzuladen sind. Die Meldung erfolgt unter Angabe von Familienname, Vorname, Vereinszugehörigkeit, Adresse, Telefonnummer und möglichst mit Email-Adresse, bei nicht-deutschen Spielern zugleich der besonderen Teilnahmevoraussetzungen.

Die vom Spielleiter eingeladenen Spieler melden ihre Teilnahme **bis zum 01.10.2010**.

Die Meldungen erfolgen an:

Ralph Alt, Pettenkofenstr. 5, 80336

München,

Tel. (089) 5501784, Email:

bundesturnierdirektor@schachbund.de

Wertung : Bei Punktgleichheit entscheidet die Wertung nach Sonneborn-Berger; bei Wertungsgleichheit wird der Platz geteilt. Bei Punktgleichheit auf dem 1. Platz unter zwei Teilnehmern werden zunächst zwei Blitzpartien (Beidenzeit: 5 Minuten) gespielt, wobei die Farbverteilung

zuvor ausgelost wird; bei unentschiedenem Ausgang weitere Blitzpartien mit jeweils wechselnden Farben bis zum ersten Sieg. Bei Punktgleichheit unter mehreren Teilnehmern wird ein einfaches Stichkampfturnier mit Blitzpartien gespielt. Ergibt sich danach keine Entscheidung, werden weitere einfache Stichkampfturniere oder – beim Verbleib zweier punktgleicher Spieler auf Platz 1 – Blitzpartien unter diesen wie zuvor beschrieben gespielt; die Startnummern werden vor jedem Stichkampfturnier neu ausgelost.

Kosten für das gemeinsame Abendessen am Samstag und eine Übernachtung (Einzelzimmer) mit Frühstück für die folgende Nacht übernimmt der Ausrichter. Hierfür zahlt der entsendende Landesverband einen Tagessatz in Höhe von € 75,00 an den DSB. Die Fahrtkosten tragen die Spieler.

Preise werden nur an bei der Siegerehrung Anwesende ausgehändigt.

Anfahrt mit dem Zug: bis Bahnhof Gladbeck West; von dort zu Fuß 15 Minuten bis zum Rathaus (Spiellokal; Abholung bei rechtzeitiger Anmeldung dort möglich

Anfahrt mit dem Auto: A2 bis Abfahrt Essen-Gladbeck; dann links auf B224 Richtung Gladbeck abbiegen; von der B224 nach ca. 1 km nach links in die Schützenstr. einbiegen, dann am Kreisverkehr rechts ausfahren, an der nächsten Ampel um 180 Grad drehen und den rechts liegenden Parkplatz an der Sporthalle ansteuern; von dort zu Fuß in 3 min bis zum Rathaus.

Sonstiges:

Siegerehrung, Abendessen und Übernachtung im Hotel Van der Valk, Bohmertstr. 333, 45968 Gladbeck. Da das Hotel außerhalb der Stadt liegt, ist es für Zugreisende ratsam, zunächst mit Gepäck das Spiellokal aufzusuchen. Vom Spiellokal zum Hotel wird ein Bustransfer eingerichtet.

R. Alt, Bundessportdirektor